

Telegraphische Nachrichten.

Kairo, 27. Mai. (Reuter'sches Bureau.) Der Ministerpräsident überreichte dem Khedive die Demission des Ministeriums...

Kairo, 26. Mai. Die diplomatischen Agenten Frankreichs und Englands wurden heute Abend in das Palais Ismailia berufen...

London, 26. Mai. Nach einer Meldung der 'Agence Havas' aus Kairo hat das gesammte Ministerium seine Entlassung genommen...

Paris, 26. Mai. Die Deputirtenkammer hat heute mit 222 gegen 139 Stimmen die für die Pacification von Bosnien und der Herzegovina beantragte Creditvorweisung bewilligt...

Deutsches Reich.

Wie der 'Nat.-Ztg.' berichtet wird, gilt es jetzt als wahrscheinlich, daß sich für die Verapung der socialpolitischen Vorlagen durch eine Commission des Reichstages...

Anlässlich des 50. Jahrestages des bekannten Hambacher Festes, einer großartigen politischen Versammlung vom 27. Mai 1832, sollte in diesem Jahre eine Gedenkfeier stattfinden...

Die vereinigten Kreislogen von Berlin werden in den letzten Tagen des Monats Juni zusammenzutreten und möglicherweise zwei Sitzungen beschließen...

Ausland.

Als Candidat für den Posten des künftigen österreichisch-ungarischen Finanzministers wird neuerdings Herr v. Kallay genannt. Das offiziöse 'Wiener Fremdenblatt' constatirt zwar, daß an Herrn v. Kallay bisher von mangelnder Seite keine Aufforderung zur Uebernahme des im gegenwärtigen Moment doppelt schwieriger Postens ergangen ist...

Als Candidat für den Posten des künftigen österreichisch-ungarischen Finanzministers wird neuerdings Herr v. Kallay genannt. Das offiziöse 'Wiener Fremdenblatt' constatirt zwar, daß an Herrn v. Kallay bisher von mangelnder Seite keine Aufforderung zur Uebernahme des im gegenwärtigen Moment doppelt schwieriger Postens ergangen ist...

Aus Madrid läßt sich die 'Koln. Ztg.' berichten, daß umweil Barcelona eine neue Bande von Aufständischen, die dort ihr Unwesen trieb, von den Truppen geschlagen wurde...

die mehrere Gefangene machten. Drei andere Banden wurden verfolgt und ergriffen in der Richtung nach der Provinz Gerona. In den Provinzen wird von den Carlisten gewüthet.

Die Cefes von fünfzig hervorragenden Moskauer Handwerksfirmen haben in Sachen der Ueberverfolgung eine Adresse an den Finanzminister gerichtet, in welcher sie auf die Nachtheile hinweisen, die dem gesammten russischen Handel aus der rücksichtslosen Bedrängung der israelitischen Bevölkerung erwachsen.

Ein Telegramm des pariser Correspondenten der 'Times' meldet, am Sonntag sei in Kairo ein gefeierter fünfjähriger Abgesandter eingetroffen, der Arabi Pascha zum Widerstande ermuthigt habe; seitdem sei Arabi's Haltung immer energischer und die Tewfik's immer unfechter geworden. Am Mittwoch um halb sechs Uhr morgens habe Arabi eine geheime Conferenz mit dem ihm ergebenen Officiere gehabt, worin beschloffen worden sei, jedes Compromiß abzulehnen. Die Zusammenkunft habe in großer Aufregung gedeutet, und die europäische Consuln begten selbstem Vorwahn wegen der Sicherheit und Ruhe in der Stadt. Der Wicthig habe den Wunsch ausgedrückt, nach Alexandrien zu gehen, sei aber nicht wieder darauf zurückgekommen.

Halle, den 27. Mai.

— Von jeher ist es von dem reisenden Publikum, welches mit der Berlin-Anhaltischen Bahn in Berlin ankommt, als ein großer Liebsfall empfunden worden, daß für den Personenverkehr seine Schienenverbindung zwischen dem Anhaltischen und der Bahnhöfen der Anhaltischen vorzugsweise Cambrurger, Stettiner und Sittböhmer bestand, die Reisenden vielmehr angewiesen waren, sich behufs Uebertragung auf einen anderen Bahnhof der Droschkeln, Omnibusse und, soweit möglich, der Pferdebahnen zu bedienen. Dem soll nun in nicht mehr fernem Zeit abgeholfen werden...

— Die Ausstellung der meteorologischen Serie an der Postkassette, die auf die Einrichtung der optischen Instrumente im wesentlichen beschränkt und sich ihrer Verfertigung als ein Mufterstück für optische Arbeiter und Schmeibearbeiter.

— Betreffs des in Aussicht genommenen Volkshausbauprogramms erfahren wir weiter, daß sich die Unternehmer überall des bereitwilligsten Entgegenkommens zu erfreuen haben. So haben z. B. zwei der ersten hiesigen Etablissements ihre Lokalitäten unentgeltlich zur Verfügung gestellt, mehrere Vereine und auch die besten musikalischen Kräfte unserer Stadt haben ihre Thätigkeit zugewandt, während teils auswärtiger Künstler bestimmte Sängerkorps noch nicht auf über 100 klangvoll und mit Sorgfalt zusammengestellte Programm soll in einer der nächsten Nummern u. W. erscheinen.

Universitäts-Nachrichten.

Halle, 27. Mai. (Promotionen.) Heute disputirten der Philosophenart Max Wittke; Differt: 'Ueber Ammonen insbesondere über episthale Ovarialtumoren.' — Cand. phil. Otto Rabel aus Marburg; Differt: 'De usu administrationis apud Romanorum postas comicos.'

— 1. Jena, 26. Mai. Neue Nachrichten verriethen nach längerem Verweilen der außerordentlichen Professor an der hiesigen Universität, Dr. Friedrich Sieber, Director der großherzoglichen Vereins-Bibliothek. Der Verstorbenen gehörte der hiesigen Universität seit vielen Jahren an.

— 1. Jena, 26. Mai. Es ist eine erfreuliche Thatsache, daß obgleich die Sommersemester an hiesiger Universität stets eine größere Zahl von Studirenden heranzubringen pflegen, das diesjährige Sommersemester eine auffällig bedeutendere Zahl aufweisen wird. Es sind bisher 267 Studierende neu immatriculirt worden, während der Vorjahr nur 250 beträgt; die Gesamtzahl der Immatriculirten wird sich nun auf über 600 belaufen. Es ist dies der höchste Stand, der bisher bei den Jahren 1829-30 erreicht worden ist. Die bedeutende Frequenz beweist, daß durch die Aufhebung der akademischen Gerichtsbarkeit unsere Universität nichts verloren hat, wo befürchtet wurde.

\* Göttingen. Hofrath Dr. Friedrich Wölfler, Director des hiesigen chemischen Laboratoriums, ist von der k. Akademie der Wissenschaften zu Wien zum Ehrenmitglied ernannt worden.

\* Breslau. Der außerordentliche Professor in der hiesigen philosophischen Facultät, Dr. Caro (Berichter über 'Geschichte Böhmens'), ist zum ordentlichen Professor in derselben Facultät ernannt worden.

Vermischtes.

— (Kaiser Wilhelm.) So berichtet man der 'Neuen Freien Presse', und erfreut über die Geburt eines Urentkinds, als ihm besonders nahebedingten Personen zu einem Dinner ein. Als sich ihm Oberstmeister v. Heberm. näherte, um ihm namens der Eingeladenen die unentgeltliche Bewirtung darzubringen, die die hohe Freude und Bezeichnung auszusprechen, daß die deutsche Truppenführung auf Generationshinaus gefestigt ist, antwortete der Kaiser: aufzuräumen. 'Ja, Gott! In dieser Hinsicht ist Breiten und Deutschland zu versehen. Wir haben einen Monarchen in Activität und drei auf Lager!'

[Um Brandt'schen Schmeiner 'Volkskatholik'] Die Commission zur Erörterung der Ursachen des Brandes hat ihren Untersuchungsbericht beendet. Ein politisches Resultat hat diese ganze Untersuchung nicht ergeben, sondern nur die gleich anfänglich gegebene Muthmaßung bestätigt, daß der eine Schornstein im Theater einen feinen kaum sichtbaren Riß in seinem oberen Theil erhalten haben müsse, durch welchen Funken auf den obersten Bodenraum, der zur Aufhebung einer Decorationen und Verkleidungen und sonstiger leicht brennbarer Gegenstände dienste, gelang sind und dort den Brand entzündet haben. Für obdiesige Brandursprung liegt nicht der mindeste Verdachtgrund vor. — Der Großherzog hat den Feuerwehren ein sehr warm gehaltenes Dankschreiben für ihr mühsames und pflichttreues Verhalten bei dem Brande geschrieben, dem für jede Feuerwehrgesellschaft von 600 Mark für ihre Unterhaltungskosten beigetragen wird. Für jedes der drei kleinen Kinder des in dem Brande verunglückten Feuerwehrcorpses Berger hat der Großherzog alljährlich 100 Mark Zuschuss gegeben bis zu ihrer Conformation bedingt. Die in Schwern veranfaßten Sammlungen für die

Wittve und Kinder dieses Berger haben ca. 3300 M. ergeben, welche antragend angelegt werden sollen.

— Der Garamontensaal für die neue Hygiene-Ausstellung ist von 150,000 auf 200,000 M. getheilt. Viele der alten Zeichner haben die frühere Summe verdruppelt, und der Ausschuss glaubt erzwungen zu sein, daß der Garamontensaal die Höhe von 40,000 M. erreichen werde. Eine Anbahnung der Garamontensaal ist trotz des schweren Brandunglücks nicht nöthig gewesen.

— (Eine Säbelfahrt) fand am Dienstag in der Nähe von Bielefeld auf der Brämer Wähe statt; an derselben waren 45 Mann vom 58. und 12 Mann vom 57. Infanterie-Regiment betheiligte. Der Streit ging von zwei Soldaten aus und nahm in große Dimensionen an, daß zuletzt über gegen fünf mit dem Säbel kämpften. Ein britischer Genarm vermochte nicht gegen die Stühenden auszurücken. Erst als verschiedene schwere Verwundungen vorgefunden, nahm der Kampf ein Ende. Die Hauptbetheiligten wurden die Säbel abgenommen und den Regimentscommandanten übergeben. Die Verwundeten wurden ins Lazareth gebracht. Die Untersuchung ist in vollem Gange.

Vereine und Versammlungen.

33. General-Versammlung des landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen, bei der Veranlassung des Reichstages, des Fürstentums Schwarzburg-Sondershausen und des Herzogthums Coburg; u. Thierischau des 3. Bezirks sowie Provinzial-Vereine, Schaffhausen u. Bitterfeld. (Originalbericht der Saale-Zeitung.)

II. S. Bitterfeld, 26. Mai.

Sehr Landrath v. Rauchhaupt sagt seine Ausführungen über die Viehzuchtverhältnisse in folgende Punkte zusammen: Der Central-Verein wolle

1. den Erfolg eines Gesetzes, welches das Abdoctiren Viehen neu regelt, als eine nothwendige Ergänzung des Reichs-Viehzucht-Gesetzes anerkennen, und

2. sich für den vom Provinzial-Landtage beschlossenen Zusatz zum Reichs-Viehzucht-Gesetz, namentlich für die obligatorische Spünung der Lungeneide erklären. Diefelben werden nebst dem vom Major a. D. v. Willebrandt eingebrachten Zusatz:

beim Central-Verein dahin zu wirken, daß die Erziehung des Ferkels zu bestimmten Behelfen im Wege der Specialausgabe in Angriff genommen werde, sowie endlich dem Amendement von v. Nathusius-Althausensleben:

Die Versammlung unter Zustimmung zu dem vom Provinzial-Landtage gestellten Antrage betreffs Einführung einer der holländischen Viehzucht erhaltenden Lungeneide-Gesetzgebung überweist die drei v. Rauchhaupt'schen Anträge der Central-Direction zur weiteren Verfolgung.

Nach diesem mit großem Beifall aufgenommenen Referate sprach der Gutsherr v. Wölfler zu Haderleben bei Landrath, Kreis-Verwaltung, Delegirter des Reichs-Tierärztlichen Vereins, über die Ausführung der Entschlagnungsarbeiten in der richtigen Ordnung? Ueber die Ausführbarkeit dieses Beschlusses läßt sich schwer referiren, da derselbe sogar in der Nähe ungenügend schwer zu vertheilen war.

Den 2. Punkt der Tagesordnung bildete das Referat des Prof. Dr. W. B. G. a. l. e. s. über: 'Zur Herr v. Minister für Landwirthschaft, Viehzucht und Forsten zu eruchen, beim Reichstagen darüber zu wirken, daß in geeigneter Weise die richtigen Ordnung? Ueber die Ausführbarkeit dieses Beschlusses läßt sich schwer referiren, da derselbe sogar in der Nähe ungenügend schwer zu vertheilen war.'

Den 2. Punkt der Tagesordnung bildete das Referat des Prof. Dr. W. B. G. a. l. e. s. über: 'Zur Herr v. Minister für Landwirthschaft, Viehzucht und Forsten zu eruchen, beim Reichstagen darüber zu wirken, daß in geeigneter Weise die richtigen Ordnung? Ueber die Ausführbarkeit dieses Beschlusses läßt sich schwer referiren, da derselbe sogar in der Nähe ungenügend schwer zu vertheilen war.'

Todesfälle.

Am 25. d. ist in Wunstorf im Alter von 78 Jahren das Mitglied des Senats, Graf Clemens August von Borstel, gestorben, früher Landrath in Halle in Weitzelen, gestorben.

Telegraphische Correspondenzen der Saale-Zeitung.

Berlin, 27. Mai, 1 Uhr 40 Min. Fonds-Börse.

4 1/2% Preuss. Confol. Anleihe 104.80. 4% Preuss. Confol. Anleihe 102. — Preuss. Anleihe 125.90. Mainz-Anleihe 104. — St. A. E. per ultimo 105.25. Österreichische St. A. E. per ultimo 247.40. Oester. Franz-Staatsbahn per ultimo 566. — Lombarden per ultimo 249. — Oester. Credit-Actien per ultimo 578. — Disconto-Command. 210.75. Darmst. Bank 162. — Tendenz: ziemlich fest.

Getreide-Bericht.

Wien: Mai 228. — Mai-Juni 217. — Haas. Roggen: Mai 150.60, Mai-Juni 145.50, matt. Gerste: Mai 135. — Mai-Juni 135. — Weizen: Mai 100.50, — Mai 57. — Sept. Getreide: loco 46.10, Mai 46.90, Sept.-Oct. 48.10, befestigt.





**Hauptgewinne i. W. von 60000 Mk. IV. Lotterie von Baden-Baden.** 2 Mk. kostet 1 Loos zur 1. Classe. Original-Voll-Loose für alle Classen gültig 10 Mk.  
 30000, 15000, 12000, 3 à 10000, 2 à 5000 Mk. u. 5 Classen, 10000 Gew. Gesamtwert 550400 Mk.  
 J. Borek & Co., Haupt-Collection in Halle a. S.  
 Obige Loose sind auch zu haben in Halle a. S. in d. Cigarrendlg. v. G. Schultze, in Eisen bei O. Hantchen, in Breuna bei L. Schmidt, in Zürenberg bei L. Mahler.

**Strohsäcke, Säcke und Planen, Schlafdecken und Pferddecken empfiehlt billigt Albin Barth, gr. Ulrichstraße 31.**

**Herrenhüte**  
 Knaben- und Kinder-Strohhüte. Damen- und Mädchen-Strohhüte.  
 Filz, Stoff, Stroh und Seide (Cylinder)  
 federleicht und elegant, in größter Auswahl  
**Rudolph Sachs & Co.,**  
 Hoflieferanten Sr. K. u. S. des Fürsten v. Hohenzollern.

**Paul Gerber, Photograph,**  
 empfiehlt sich zur Anfertigung von Einzel- und Gruppen-Aufnahmen, Landhäuser, Versteilfertigung nach Bildern u. Versteilungswiese sauber und elegant in den modernsten Genres.  
 Preise solid.

**Die Brückenwaagen-, Winden- u. Maschinenfabrik J. Drieselmann's Nachf., Schoene & Comp.,**  
 Halle a. S., Bahnhofstraße 8,  
 empfiehlt sich zur Anfertigung von Centesimal-, Decimal-, Vieh- und Federwaagen in jeder gemäßigten Form und Erregbarkeit in bewährtester Ausführung unter Garantie zu soliden Preisen, sowie alle Arten Winden und Maschinenarbeiten. Reparaturen werden prompt und schnell ausgeführt.

**Pianoforte-Magazin**  
 Grösste Auswahl von Pianinos, Flügeln und Harmoniums.  
**F. Voretzsch,**  
 Musikdir., Halle a. S., Wilhelmstr. 5.  
 Billigste Preise. Grösste Conzanz.  
 Resonator-System Kaps, Feurich etc.

**Eisernes Bau-Material:**  
 gusseisernen Säulen (in eigener Gießerei hergestellt), schmiedeeisernen T-Träger, die nötige Schmiedearbeit u. liefern billigst  
**F. Zimmermann & Co.,**  
 Eigengießerei und Maschinenfabrik,  
 Halle a. S.  
 Kosten-Anschläge, statische Berechnungen gratis.

**Das Piano-Magazin**  
**R. Bachrodt, Leipzig, Petersstr. 32, I.**  
 verkauft von 10 Jahren. Auswahl 50 Pianos, vorzügliche Flügel von 1050-1500 Mk. neue Pianos von 450-1200 Mk. Pianos von 330-450 Mk. Flügel von 250-950 Mk. Pianoforte von 150-250 Mk.  
 Gebrauchte Abschlusnahme gestattet.

**Marshall's Locomobilen**  
 und Dreschmaschinen  
 wovon bereits 700 Paar in Deutschland arbeiten, sind in jeder Höhe vorrätig beim General-Agent  
**A. LYTHALL, Halle a. S.,**  
 43, Magdeburger Strasse 43.  
 Referenzen und Cataloge auf Wunsch gratis und franco.

**Locomobilen:**  
 1. Engl. Original, von Laxford & Sons in London, 20 HP., 2 Cylind., 2 Räder, mit Vorwärtsteuerung, in gutem Zustande, bereit neu auszubessern (mit neuen Federbreiten versehen), amlich gebräut, ferner 2 Stück à 12 bis 14 HP., mit zwei Cylindern, gefertigt von der ehemaligen Leipzig-Neudorfer Maschinenfabrik, 1 Stück à 10 HP. mit einem Cylind., 1 Stück à 8 HP. besgl., 1 Stück à 4 HP. besgl., 1 Stück à 2 HP. besgl., sämtlich aus derselben Fabrik, 1 Stück Bolz'sches System, mit ausziehbarer Bögenstiel, à 10 HP., sehr wenig gebraucht (siehe auf Tragflügen, die körgen auf Wägen), sowie neue Locomobilen à 10, 8, 6 und 4 HP., eigener Fabrik, haben vom Lager billig abzugeben.  
**F. Zimmermann & Co., Halle a. d. S.**

Mein sehr gut sortirtes Lager in  
**feinen Lederwaaren**  
 halte zu billigsten Preisen bestens empfohlen.  
**Wilh. Schwarz jun., Leipzigerstr. 20.**

**Spazier-Stöcke**  
 in großer Auswahl und billig.  
**Angel-Stöcke**  
 auch als Spazierstöcke zu benutzen von 75 Pfg. an.  
**C. F. Ritter,**  
 Leipzigerstraße 91.

**Brieflicher Unterricht**  
 zur Ausbildung und Stärkung des Gedächtnisses.  
 Deutsch, Französisch, Englisch, Russisch. Sicherer Erfolg. — Prospect gratis.  
**E. Schellenberger, München.**

**Internationales Patent-Bureau**  
 Alfred Lorenz, Berlin S.W.  
 Besorgung u. Verwertung von Patenten in allen Ländern. Auskunft über jede Patentangelegenheit. Prospecte gratis.

**Tanz-Unterricht**  
 nach einer leicht fasslichen Methode jeden Sonntag u. Donnerstag im Concert-Haus. Honorar mässig. Anmehd. das u. Kuhg. S. 1. N. B. Ertheile auch Privatunterricht zu jeder Abendzeit. Ad. Fröbe.

Ein bestens empfohlener Kaufmann erzieht sich zur  
**Einrichtung und Führung von Büchern,**  
 Aufnahme von Inventuren und sonstigen schriftlichen, volle Discretion erforderliche Arbeiten für hier und auswärts gegen mäßige Entschädigung. — Offerten unter Q. R. 392 an Haasenstejn & Vogler, Halle a. S., erbeten.

**Unterricht.**  
 In der engl. und fr. Sprache, Grammatik und Conversation, sowie auch in der Musik nach neuester Methode ertheilt gründlich an Kinder und Erwachsene eine bewährte, statisch geprüfte Lehrerin, welche jahrelang im Auslande war.  
 Näheres Barthelemy 10, III.

**Instrument**  
 (Tafelhorn), gut im Ton und Spielart, für mittlere Spieler geeignet, ungeschädigter preiswerter zu verkaufen  
 Mühlweg 32, v.

**Unterhaltenen Kinderwagen läuft**  
 Breitestraße 19, S. II.  
 Gebrauchter, in gutem Zustande befindl. eiserner Gelfuhrant zu kaufen gesucht.  
 Gef. Offerten an E. 3574 an Hrn. J. Borek & Co., Halle a. S.  
 Ein Kinder-Stuhlwagen ist billig zu verkaufen  
 Geißstraße 30.  
 300 Stück Bierfidel, Wein-, Rothwein-Flaschen, Weichbier-Flaschen verkauft Garz 48  
 Moritz.

1 eleg. compl. **Ponnetequipe,** besteh. in 1 schönen Wäghschu, netten Formwagen und neu. Geschirr u. sowie eine Auswahl solid geb. Kutschwagen aller Art verkauft billig  
**C. Krause,**  
 Rindmühlengasse 10, Leipzig.

**Prima Grude-Coaks**  
 à 60 S., in Fuhren billiger.  
**Aug. Kahrass, Trotha.**  
**Coffee-Lager.**  
 Mein großes Coffee-Lager, bestehend in 36 Sorten von 68-175 à 100 Pfd. Preis, für 3 März 10-22 Pfd. offerirt und stehen Proben zu Diensten  
**Julius Eberlus in Eßleben.**

**Bratheringe**  
 in pilanter Sauce verfertigt das Hofsch. 10 a. fr. u. Hofmadr. 350 Mk. Suedb. bildliche die Hofsch. Inbalt ca. 60-80 Stück fr. u. Hofmadr. 3 Mk.  
**L. Broten,** Reichsbad a. d. Ost.

**Sämmtliche Neuheiten**  
 der Saison von **Herren- und Knabenhüten**  
 in Filz, Stroh und Stoff empfiehlt zu sehr billigen Preisen  
**E. Pfahl, Leipzigerstraße Nr. 12.**

**Alle Neuheiten**  
 in **Filz-, Seiden-, Stoff- und Strohhüten**  
 empfiehlt in großer Auswahl zu billigen, festen Preisen  
**C. G. Nicolai,**  
 Hutfabrik,  
 11, Leipzigerstr. 11.

**Zinkornamente** (4 mal prämiirt.)  
 Capitäle, Friese, Bekrönungen, Palmetten etc. Aquarien, künstliche Blumen, Wetherfahnen, gegossen und gestanzt, hält am Lager und fertigt nach jeder Zeichnung  
**Emil Karsch,**  
 Klempnerei und Zinkgiesserei,  
 Halle a. S., kl. Sandberg 15.

**Nur noch**  
 kurze Zeit werden die **Klempnerwaaren** im **Ausverkauf Leipzigerstr. 66** zu den **Spottpreisen** abgegeben.  
 Im **Deposten- und Cheques-Verkehr** vergütet ich auf bei meiner Casse eingezahltes Geld bis auf weiteres:  
 30% gegen einmonatliche Kündigung,  
 30% gegen dreimonatliche Kündigung,  
 40% gegen sechsmonatliche Kündigung.  
 Im **Cheques-Verkehr**, bei welchem 2% Zinsen vergütet werden, haben die Geldbesitzer das Recht, über ihr Guthaben, oder über Theile desselben, täglich Verfügung treffen zu können.  
**H. F. Lehmann,**  
 Bank- und Wechsel-Geschäft.

**Echt französische Prima-Gußstahl-Sensen**  
 unter Garantie.  
 Sensengestelle, auffallend schön gearbeitet, fertig angehängt bis zum Gebrauch, empfiehlt  
**F. Lindenbahn, Königstraße 8,**  
 Ofen, Eisen- und Stahlwaaren-Handlung.

**William Lasson's Hair-Elixir**  
 nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Stärkung und Kräftigung des Haarwuchses empfohlenen Mitteln untrüglich den ersten Rang ein. Es besteht zwar nicht die Eigenschaft, an Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu erzeugen, (denn ein solches Mittel giebt es nicht, denn schon dies von manchen anderen Tincturen in den Bestimmungen fälschlich behauptet wird) — wohl aber stärkt es die Kopfhaut und die Haarwurzeln dergestalt, daß das Ausfallen des Haarses sofort aufhört und sich aus den Bürgeln, so lange diese eben noch nicht abgehoben sind, neues Haar entwickeit, wie dies bereits durch zahlreiche praktische Versuche festgestellt ist.  
 Auf die Farbe des Haars hat dieses Mittel keinen Einfluß, auch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwie schädliche Stoffe.  
 Für Halle ist der alleinige Verkauf dieser Tinctur Herrn **Oswald Niedermann, Poststraße 3**, übertragen.  
**William Lasson, London, Paris u. Berlin.**

**Böhm. Braunkohlen**  
 (Salon-Kohlen)  
 verkaufe ich als Vertreter der Gräflich Westböhlichen Bergdirection in Wistitz in Originalabpackungen als Grube, ab Wagn hier oder frei Geloh in ganzen Lohrs und einzelnen Fuhren.  
**Otto Westphal Filiale,**  
 Eiteinhof-Bahnhof (Verwaltungsamt).

**Das allerfeinste von großen fließend fetten Isländer Matjesheringer**  
 traf in frischer Sendung ein bei  
**Gustav Friedrich, Bärngasse 10.**